



DATEN NUTZEN, DATEN SCHÜTZEN

Netzpolitisches Forum – im Gespräch mit
Maria Christina Rost, Landesbeauftragte
für den Datenschutz Sachsen-Anhalt



© Pattarisara / stock.adobe.com

**11. November 2024,
18.00 bis 19.30 Uhr**

**Roncalli-Haus, M.-J.-Metzger-Str. 12/13,
39104 Magdeburg, R. 511**

Eine Veranstaltung der Landeszentrale
für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Für alle, die den digitalen Teil ihres
Alltags mitgestalten wollen.

Infos zum kompletten
Programm der Aktionstage



Maria Christina Rost ist seit dem 1. August 2024 die Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt; in ihrem neuen Amt ist sie zuständig für Datenschutz und Informationsfreiheit. Sie ist sich sicher: „Frühzeitige Bildung ist ein wichtiger Punkt, um später den Umgang mit Daten zu erleichtern. Es gibt bereits Formate für die Bildung an Schulen – da würde ich gern in den Austausch gehen“. Sie kündigte an, auch mit den Verbänden und den Unternehmen in den Dialog treten zu wollen, um die Angst vor dem Datenschutz zu nehmen. Die gebürtige Hessin, deren Mutter aus Halle stammt, war bisher beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit in Wiesbaden tätig und leitete die Stabsstellen Justizariat und Öffentlichkeitsarbeit. Nach einem kurzen Impuls möchte sie mit allen Interessierten über aktuelle Fragen zu den Themenbereichen Datenschutz und Informationsfreiheit diskutieren.

Unser Gast:

Maria Christina Rost, Landesdatenschutzbeauftragte

Moderation: Romy Höhne, denkheimat

Kontakt

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

Referat III – Politische Medienbildung und Digitalität

Diana Doerks

Tel.: +49 391 567 6452

E-Mail: diana.doerks@sachsen-anhalt.de

www.lpb.sachsen-anhalt.de

Die Aktionstage Netzpolitik und Demokratie sind ein Gemeinschaftsprojekt der Landeszentralen für politische Bildung (ZpB).



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

